

Bill Ramsey beim Jazz-Event im Jim + Jimmy

HILDESHEIM. Jazz und Weihnachten, passt das? Und wie! Ob Louis Armstrong mit „Christmas Night in Harlem“, Ella Fitzgeralds „Swinging Christmas“, der von einem „White Christmas“ träumende Bing Crosby oder Nat King Coles „Christmas Song“: Die Liste der Jazzkünstler, die sich alljährlich dieses Themas angenommen haben, ist schier endlos. Im Sinne dieser Tradition hatten die Hildesheimer Jazz-Musiker und Uni-Dozenten Jürgen Attig und Oliver Gross vor drei Jahren die Idee zu einem vorweihnachtlichen Jazz-Event, der die hiesige

lokale Szene präsentiert: „Swingin' HI on Christmas“.



Bill Ramsey

Foto: dpa

In diesem Jahr haben sich Attig und Gross für das Jim + Jimmy am Lerchenkamp 60 als Veranstaltungsort entschieden. Als Stargast des Abends konnte Bill Ramsey gewonnen werden. Nach dem

Jazz-Buffer ab 18.30 Uhr beginnt das musikalische Programm um 20 Uhr. Zum zweiten Mal haben die Initiatoren mit den „Roman Street Paraders“ ein sprichwörtliches Urgestein verpflichten können. Im zweiten Teil des Abends bilden Jürgen Attig und Oliver Gross an Bass und Steinway-Flügel mit dem Schlagzeuger Willi Hanne das rhythmische Rückgrat der „Swingin' HI Allstars“. Mit dabei sind Gunnar Hofmann, Sandra Gantert, Rolf Saffran sowie die Uni-Studenten Shereen Adam (Gesang) und Richard Haeckel (Saxophon). Den dritten Teil bestreitet Bill Ramsey mit dem Trio Attig/Gross/Hanne.

Swingin' HI on Christmas beginnt am Samstag, 19. Dezember, um 18.30 Uhr im Jim + Jimmy. Karten kosten im Vorverkauf 34 Euro, an der Abendkasse 40 Euro (inklusive Buffet), Infos unter www.jim-jimmy.de.